Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

MODULHANDBUCH

MASTER SUSTAINABILITY MANAGEMENT

STAND: 28.06.2023/12.2024

FACHBEREICH MANAGEMENT CONTROLLING HEALTHCARE

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1

Management Skills 2

Basics Sustainability 4

Strategic Management 5

Economy & Ethics 7

Scientific Methods 9

ESG Project 12

International Aspects of Sustainalility Management 14

Sustainable Finance & Nachhaltigkeitscontrolling 16

Data Analytics 18

Sustainable Innovations 21

Masterarbeit 23

Management Skills					
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
MSM110	180 h	6	1. Sem.	jedes Semester	ein Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Project Management	2 SWS / 21 h	69 h	25
	Decision Making	2 SWS / 21 h	69 h	

2 **Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:**

Die Studierenden verfügen zum einen über zentrale Kenntnisse über die Hintergründe menschlichen Entscheidungsverhaltens und zum anderen über praxisnahes Wissen, wie insbesondere im Kontext von Unternehmensproblemen adäquat und zielgerichtet entschieden werden kann.

Die Studierenden sollen in dieser Veranstaltung dazu befähigt werden, grundlegende Kompetenzen im Projektmanagement aufzubauen. Dazu werde theoretische Grundlagen zu Planung, Umsetzung, Steuerung und Evaluierung von Projekten vermittelt, welche von Studierenden in eigenen konkreten Projekten angewendet werden.

Die Studierenden kennen sowohl wesentliche Entscheidungskriterien aus dem wirtschaftlichen speziell dem Managementkontext als auch wesentliche Methoden und Vorgehensweisen bei Entscheidungsprozessen. Analog verfügen sie über Methodenkompetenzen im Kontext des Projektmanagements.

Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten Ansätze und Methoden in Gruppenübungen anzuwenden und die zentralen Sachverhalte entsprechend zu präsentieren. In Fallstudien üben die Studierenden das Arbeiten in kleinen Teams und die Übernahme von Verantwortung. Sie lernen die Organisation als Projektteam, die Rollenvergabe im Projektteam sowie das Strukturieren in Arbeitspaketen und Meilensteinen. Die Studierenden praktizieren projektbezogene Kommunikation und präsentieren Projektplan bzw. – fortschritte vor einem „fiktiven Lenkungskreis“ in der Veranstaltung (ggf. mit Unternehmensvertretern bei praxisbezogenen Projekten).

3 **Inhalte:**

<u>Decision Making</u>
- Wissenschaftliche Grundlagen des Entscheidungsverhaltens
- Zentrale Zielsetzungen im Wirtschafts- und Unternehmenskontext
- Kategorien von Entscheidungsproblemen
- Wesentliche Ansätze, Methoden und Kriterien zum Entscheidungsproblem zu lösen
- Anwendungsfälle aus der Praxis

<u>Projektmanagement</u>
- Grundlagen des Projektmanagements
- Planung von Projekten
- Durchführung von Projekten
- Projektcontrolling und -reporting
- Wahl der geeigneten Projektorganisationsform
- Multiprojektmanagement

4 **Lehrformen/Modulsprache:**

Vorlesung (auch als eLearning möglich), praktische Fallübungen, Gruppenarbeiten mit Präsentation, Diskussionen / in deutscher oder englischer Sprache

5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsformen:** Klausur oder Projektarbeit mit Präsentation
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls:** Master Innovation Management / Master Sustainability Management
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r:** Prof. Dr. Stefan Lacher **hauptamtlich Lehrende:** Prof. Dr. Stefan Lacher, Prof. Dr. Rainer Völker
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** • Bergmann, Rainer / Garrecht, Martin: Organisation und Projektmanagement, aktuelle Auflage • Burghardt, Manfred: Projektmanagement: Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Projekten, aktuelle Auflage • Goodwin, Paul / Wright, George: Decision analysis for management judgment, aktuelle Auflage • Laux, Helmut / Gillenkirch, Robert / Schenk-Mathes, Heike: Entscheidungstheorie, aktuelle Auflage • Patzak, Gerold / Rattay, Günter: Projektmanagement – Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios, Programmen und projektorientierten Unternehmen, aktuelle Auflage • Schelle, Heinz: Projekte zum Erfolg führen – Projektmanagement systematisch und kompakt, aktuelle Auflage • Stöhler, Claudia: Projektmanagement im Studium – Vom Projektauftrag bis zur Abschlusspräsentation, aktuelle Auflage

Basics of Sustainability					
Kennnummer MSM120	**Workload** 180 h	**Credits** 6	**Studiensemester** 1. Sem.	**Häufigkeit des Angebots** jedes Semester	**Dauer** ein Semester

	Lehrveranstaltungen	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
1	Enviromental Technologies Sustainability Law	2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	69 h 69 h	25

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die grundlegenden Dimensionen der Nachhaltigkeit, können den Bezug zu den Sustainable Development Goals herstellen und verstehen die Bedeutung natürlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für das unternehmerische Handeln. Sie verstehen die internationale Wirtschaft als vernetztes System nicht nur von Warenströmen, sondern auch mit Blick auf globale ökologische Probleme.

Die Studierenden identifizieren die neuesten Nachhaltigkeitstrends und beurteilen deren Potentiale für die Unternehmenspraxis. Sie analysieren Chancen bzw. Risiken und konstruieren Anwendungsfälle für neue Technologien aus dem Bereich Nachhaltigkeit im jeweiligen Industrie- bzw. Unternehmensumfeld.

Die Studierenden kennen die wichtigsten umweltrechtlichen Normen und Prinzipien im nationalen, europäischen und internationalen Kontext. Sie unterscheiden „Code Law“ und „Common Law“ und können eine fundierte Einschätzung der für das Unternehmen relevanten Rechtslage entwickeln bei Wertschöpfungsketten die verschiedenen Jurisdiktionen durchziehen.

3 Inhalte:

- Grundlagen des Nachhaltigkeitsbegriffs
- Aktuelle Probleme, Trends und Technologien im Bereich der nachhaltigen Transformation
- Internationales Vertrags- und Umweltrecht

4 Lehrformen/Modulsprache:
deutsch/englisch

5 Teilnahmevoraussetzungen: keine

6 Prüfungsformen: Klausur, Assignments, Präsentationen, mündliche Prüfung

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: bestandene Modulprüfung

8 Verwendung des Moduls: Master Sustainability

9 Stellenwert der Note für die Endnote: 6/84

10 Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Nikolas Wölfing / Prof. Dr. Stefan Lacher
hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Doruk Özdemir / Dr. Christian Hofmann

11 Sonstige Informationen:
Basisliteratur:

Strategic Management						
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
MSM130	180 h	6	1. Sem.	jedes Semester	ein Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**		
	Strategy Planning & Execution	2 SWS / 21 h	69 h	25		
	Business Development und M&A	2 SWS / 21 h	69 h			
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:** Die Studierenden werden in dieser Veranstaltung in die Lage versetzt, strategische Ausgangssituationen zu analysieren und das Management beim Treffen strategischer Entscheidungen zu unterstützen. Hierzu wenden sie etablierte Methoden und Techniken des strategischen Managements sowie des Business Developments an. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Planen und Umsetzen von M&A. Die Studierenden erlernen das nötige Fachwissen und die relevanten Methoden über eine Vorlesung in Kombination mit Praxisbeispielen. Ziel ist es, dass die Studierenden in die Lage versetzt werden Fallstudien selbständig in Projektgruppen zu erarbeiten und zu präsentieren. Ihre Entscheidungen sollten hierbei durch adäquate Methoden getroffen und argumentativ nachvollziehbar sein. In diesem Zuge sollen die Studierenden auch ihre Kommunikationskompetenz ausbauen, um einen intensiven Austausch zu fachlichen Inhalten und Vorgehensweisen vertreten und für ihre getroffenen Entscheidungen hinsichtlich der strategischen Alternativen einstehen zu können.					
3	**Inhalte:** <u>Strategy Planning & Execution</u> • Grundlagen des strategischen Managements • Abgrenzung von Vision, Mission und Strategie eines Unternehmens • Verschiedene Typen von Strategien • Interne und externe Positionsbestimmung für ein Unternehmen • Methoden und Werkzeuge der strategischen Planung • Auswahl und Implementierung unterschiedlicher strategischer Alternativen • Umsetzung einer geeigneten Strategie <u>Business Development & M&A</u> • Geschäftsfeldanalyse und strategisches Portfoliomanagement • Business Development als kontinuierlicher Prozess und Managementaufgabe • Analyse, Monitoring und Controlling von bestehenden Geschäftsfeldern • M&A-Prozess • Management des Beteiligungslebenszyklus					
4	**Lehrformen/Modulsprache:** Vorlesung (auch als eLearning möglich), praktische Fallübungen, Gruppenarbeiten mit Präsentation, Diskussionen / in deutscher oder englischer Sprache					
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine					
6	**Prüfungsformen:** Klausur oder Präsentation zu einem vorgegebenen Thema					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** bestandene Modulprüfung					

8	**Verwendung des Moduls:** Master Innovation Management und Master Sustainability Management	
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/84	
10	**Modulbeauftragte/r:**	Prof. Dr. Stefan Lacher
	hauptamtlich Lehrende:	Prof. Dr. Stefan Lacher, Prof. Dr. Dieter Thomaschewski, Prof. Dr. Rainer Völker
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** • Becker,Lutz / Gora, Walter / Michalski, Tino [Hrsg.]: Business Development Management - Von der Geschäftsidee bis zur Umsetzung, (1. Auflage, Düsseldorf 2014) in jeweils aktueller Auflage • David, Fred / David, Forest: Strategic Management – A Competitive Advantage Approach, Concepts and Cases, (16th Edition, Essex 2017) in jeweils aktueller Auflage • Engelhardt, Clemens: Mergers & Acquisitions: Strategien, Abläufe und Begriffe im Unternehmenskauf, (1. Auflage, Wiesbaden 2017) in jeweils aktueller Auflage • Gassmann, Oliver/ Granig, Peter: Innovationsmanagement - 12 Erfolgsstrategien für KMU, (1. Auflagen, München 2013) in jeweils aktueller Auflage • Glaum, Martin / Hutzschenreuter, Thomas: Mergers & Acquisitions: Management des externen Unternehmenswachstums, (1. Auflage, Stuttgart 2010) in jeweils aktueller Auflage • Grant, Robert: Contemporary Strategy Analysis: Text and Cases, (8th Edition, Chichester 2013) in jeweils aktueller Auflage • Hungenberg, Harald: Strategisches Management in Unternehmen: Ziele – Prozesse – Verfahren, (8. Auflage, Wiesbaden 2014) in jeweils aktueller Auflage • Jansen, Stephan: Mergers & Acquisitions: Unternehmensakquisitionen und -kooperationen. Eine strategische, organisatorische und kapitalmarkttheoretische Einführung, (6. Auflage, Wiesbaden 2016) in jeweils aktueller Auflage • Kohne, Andreas (2016): Business Development - Kundenorientierte Geschäftsfeldentwicklung für erfolgreiche Unternehmen, (1. Auflage, Wiesbaden 2016) in jeweils aktueller Auflage • Lynch, Richard: Strategic Management, (7th Edition, Essex 2015) in jeweils aktueller Auflage • Osterwalder, Alexander / Pigneur, Yves: Business Model Generation - Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer Business Model Generation Business Model Generation, (1. Auflage, Frankfurt 2011) in jeweils aktueller Auflage Weitere Literaturhinweise werden ggf. themenbezogen bekannt gegeben.	

Economy & Ethics					
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
MSM140	180 h	6	1. Sem.	jedes Semester	ein Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Ecology as Business Opportunity	2 SWS / 21 h	69 h	25
	Responsible Management	2 SWS / 21 h	69 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten sich einen breiten Überblick über die verschiedenen Aspekte verantwortungsvollen Managements. Sie erlernen die Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, und können diese auf konkrete Fälle anwenden. Sie erwerben unternehmensrelevantes Wissen zu grundlegenden ökologischen Konzepten. Im Ergebnis werden die Studierenden dazu befähigt Ökologie und Ethik als Chance für die Transformation von Geschäftsmodellen und die Entwicklung neuer Produkte zu begreifen.

Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die zentralen Vorgehensweisen zur Etablierung eines verantwortungsvollen Managementsystems und die wichtigsten Herangehensweisen, um die Potentiale für ökologisch basierte Produkte und Geschäftsmodelle im Unternehmen zu erkennen und zu entwickeln.

Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten Ansätze und Methoden in Gruppenübungen anzuwenden und die zentralen Sachverhalte entsprechend zu präsentieren. In Fallstudien üben die Studierenden den Umgang mit den behandelten Herausforderungen (ökologische und ethische Herausforderungen in der Wirtschaft).

3 Inhalte:

- Verantwortung von Wirtschaft und Unternehmen
- Verantwortung speziell durch ökologische und soziale Nachhaltigkeit
- Die zentralen Elemente von Responsible Management
- Fallbeispele und Übungen zur Thematik Responsible Management
- Ökologische und soziale Nachhaltigkeit als Chance – ein Überblick
- Chancen durch „Sustainable Marketing“
- Chancen durch nachhaltige Innovationen
- Fallbeispiele
- Ein gesamtheitlicher Bezugsrahmen: Verantwortungsübernahme und Wahrung der Chancen

4 Lehrformen Vorlesung mit seminaristischen Anteilen (Seminaristischer Unterricht)

Innerhalb der Vorlesung wird der Vortrag der Lehrperson immer wieder durch exemplarische Vertiefungen ergänzt: Übungen, Diskussionen, Fallstudien, Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen/Referate

Modulsprache: Deutsch und/oder Englisch

5 Teilnahmevoraussetzungen: keine

6 Prüfungsformen: Hausarbeit, Assignment

7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls:** Master Sustainability Management
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/84
10	**Modulbeauftragter:** Prof. Dr. Rainer Völker **hauptamtlich Lehrende:** Prof. Dr.n.n.
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** • Ahrend, Klaus-Michael (2016): Geschäftsmodell Nachhaltigkeit, Ökologische und soziale Innovationen als unternehmerische Chance. 1. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. • Carvill, Michelle; Butler, Gemma; Evans, Geriant (2021): Sustainable Marketing: How to Drive Profits with Purpose. 1. Auflage, Bloomsbury Publishing. • Fink, Alexander (2021): Sustainable Innovation, The impact on the success of US large caps. 1. Auflage, Books on Demand. • Gogoll, Frank und Wenke, Martin (2017): Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility, Kohlhammer Verlag. • Holzmann, Robert (2022): Wirtschaftsethik, 3. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. • Müller, Christian (2022): Grundzüge der Wirtschafts- und Unternehmensethik, 1. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart. • Von Hauff, Michael; Isenmann, Ralf; Müller-Christ, Georg (2012): Industrial Ecology Management, Nachhaltige Entwicklung durch Unternehmensverbünde. 1. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Scientific Methods					
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
MSM150	180 h	6	1. Sem.	jedes Semester	ein Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Business Research	2 SWS / 21 h	69 h	25
	Organizational Behaviour	2 SWS / 21 h	69 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Business Research: Die Studierenden bauen ihre Grundkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsmethodik aus und lernen, ihre erweiterten Methodenkenntnisse sowohl in akademischen Kontexten als auch in der praktischen Geschäftstätigkeit nutzbringend anzuwenden. Die Teilnehmer verstehen das Wesen und den Ablauf moderner Forschungsprozesse- und -projekte. Sie werden mit verbreiteten empirischen Forschungsmethoden vertraut gemacht und die Lage versetzt, kleinere Forschungsvorhaben im Hinblick auf Hypothesen, Operationalisierung, Datenerhebung und Datenauswertung zu konzipieren. Die Teilnehmer lernen insbesondere, ihre Kenntnisse in schließender Statistik im Rahmen praktischer Fragestellungen einzusetzen (Auswahl von Analysemethoden/ Tests, die den Charakteristika der zugrundeliegenden Daten angemessen sind). Dabei werden die Bezüge zwischen Operationalisierung von Konstrukten und Controlling verstärkt herausgearbeitet. Ferner erlernen die Teilnehmer die Grundlagen der Arbeit mit angefallenen Daten (Data Science).

Organizational Behaviour: Die Teilnehmer erlernen theoretisch und – in begrenztem Umfang – auch praktisch die Steuerung von Mitarbeiterverhalten auf individueller und Gruppenebene und dabei konstruktives (erwünschtes) Verhalten zu verstärken sowie dysfunktionales Verhalten zu minimieren. Die Studierenden erkennen, dass nachhaltige Verhaltensmodifikation Lernen auf Mikro-, Meso- und Makroebene erfordert. Sie beherrschen die wichtigsten Lernmodelle kennen und können diese auf konkrete Lernsituationen anwenden. Ferner werden die Studierenden befähigt, die Potenziale und Produktivität von Individuen und Gruppen in der Organisation realistisch einzuschätzen und dieses Wissen in spezifische Ansätze der Verhaltensmodifikation zu integrieren. Die Teilnehmer machen sich darüber hinaus mit dem Wesen und der Dynamik von Veränderungsprozessen vertraut und erwerben grundlegende Fähigkeiten, solche Prozesse zu initiieren und zu begleiten.

3 Inhalte:

<u>Business Research</u>

- Abgrenzung von wissenschaftlichen und anderen Methoden der Erklärung und Prognose von Realität; Falsifizierbarkeit (Popper) und methodische Paradigmen (Kuhn);
- Wertschöpfung durch Forschungsprozesse und Voraussetzungen dafür (wissenschaftlicher Verhaltenskodex);
- Abgrenzung von Grundlagenforschung und angewandter Forschung (Business Research);
- Ablauf von Forschungsprojekten (Konzeption, Hypothesenbildung, Operationalisierung von Konstrukten, Datenerhebung, Datenauswertung, Ziehen angemessener Schlussfolgerungen);
- Auswahl statistischer Tests entsprechend der Qualität von Daten (Skalenniveaus -- parametrischen und non-parametrische Methoden – Diskussion von Fällen und Hypothesen);
- Quantitative Methoden der Datenerhebung (Experiment, Feldexperiment, Beobachtung, Befragung, angefallene Daten), Stichprobenbildung; Validität und Reliabilität von Messinstrumenten; Entwicklung von Messinstrumenten, insbesondere Fragebögen und Fragearten;
- explorative und geplante Datenanalyse (ad hoc/post hoc), Bewertung von statistischer Signifikanz;
- Qualitative Methoden (Leitfadeninterview).

	<u>Organizational Behaviour</u> • OB als interdisziplinäre angewandte Verhaltenswissenschaft auf Mikro- Meso-, und Makroebene von Organisationen; • Operationalisierung von Organisationszielen, OB-Kreislauf (Diagnose – Intervention – Evaluation); • Methoden der Verhaltensmodifikation und ihre Anwendung: Operante Konditionierung, Ansatz der Informationsverarbeitung, Konstruktivismus, soziales Lernen und Modelllernen, • Individuelle Perspektive: Leistungsverhalten und Sozialverhalten (Facettenmodelle) – Bewertung und systematische Modifikation, Arten von dysfunktionalem Verhalten am Arbeitsplatz und Management; • Determinanten individuellen Arbeitsverhaltens (kognitive Fähigkeiten, Persönlichkeit, Motivation, Fähigkeiten und Attitüden), person-job fit und person-organization fit; • Gruppenperspektive: Abgrenzung Gruppe – Team; Arten und Klassifizierung von Gruppen, Rollen und Interdependenz, Teamauffassungen (Katzenbach & Smith), Teamproduktivität in Abhängigkeit von Teamgröße und Zusammensetzung, Teambuilding; • Organisationsentwicklung: -- Aufgabenfelder und Gestaltungsmöglichkeiten, Organisationskultur, Organisationsaufbau, Change und Change Management, Auslöser und Abläufe von Veränderungsprozessen, Ansätze zur systematischen Gestaltung von Veränderungsprozessen.
4	**Lehrformen/Modulsprache:** Vorlesung mit teilweise seminaristischem Charakter, Gruppenaktivitäten, Projekte / in deutscher oder englischer Sprache
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsformen:** Prüfungsleistung in Form einer Portfolioprüfung; genaue Festlegung zu Beginn des Semesters
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** bestandene Prüfungsleistung
8	**Verwendung des Moduls**: Master Innovation Management, Master Controlling, Master Sustainability
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** keiner, Studienleistung
10	**Modulbeauftragte/r:** Peter Möbius PhD MPhil (Cantab.) **hauptamtlich Lehrende:** Peter Möbius PhD MPhil (Cantab.)
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** • Aczel, A. D., & Sounderpandian, J. (2009). Complete business statistics. Boston: McGraw-Hill/Irwin. • Anderson, D. R., Sweeney, D. J., Williams, T. A., Camm, J. D., Cochran, J. J., Fry, M. J., & Ohlmann, J. W. (2016). Quantitative methods for business. Boston, MA, USA: Cengage Learning. • Belbin, R. M. (2000). Beyond the team. Oxford; Boston: Butterworth-Heinemann. • Fisher, C. M., & Buglear, J. (2010). Researching and writing a dissertation: an essential guide for business students. Harlow, England; New York: Financial Times/Prentice Hall. • Griffin, R. W., & Moorhead, G. (2014). Organizational behavior: managing people and organizations. Australia: South-Western/Cengage Learning. • Jackson, S. L. (2015). Research methods and statistics: a critical thinking approach. Australia: Cengage Learning. • Katzenbach, J. R., & Smith, D. K. (1993). The wisdom of teams: creating the high-performance organization. Boston, Mass.: Harvard Business School Press.

	• Keegan, S. (2009). Qualitative research: good decision making through understanding people, cultures and markets. London; Philadelphia: Kogan Page. • Langton, N., Robbins, S. P., & Judge, T. (2011). Fundamentals of organizational behaviour. Toronto: Pearson Canada. • McCalman, J., Paton, R., & Siebert, S. (2016). Change management: a guide to effective implementation (Fourth edition. ed.). Los Angeles: SAGE. • Saunders, M., Lewis, P., & Thornhill, A. (2015). Research methods for business students. Harlow, England; New York: Financial Times/Prentice Hall. • Voulgaris, Z. (2017). Data science: mindset, methodologies, and misconceptions (1st edition. ed.). Basking Ridge, NJ: Technics Publications. • Weber, E., Phillips, P. P., & Phillips, J. J. (2016). Making change work: how to create behavioural change in organizations to drive impact and ROI (1st Edition. ed.). London; Philadelphia, PA: Kogan Page.

ESG Project						
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
MSM210	180 h	6	2. Sem.	jedes Semester	ein Semester	
1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**		
	ESG Innovation Project	4 SWS / 21 h	159 h	15		

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden können wissenschaftlich korrekt arbeiten und Projekte effizient managen. Dazu werden theoretische Grundlagen zur Forschungsmethodik bzw. Planung, Umsetzung, Steuerung und Evaluierung von Projekten vermittelt, welche von den Studierenden in einem eigenen konkreten Projekt angewendet werden.

Die Studierenden kennen über alle Projektphasen hinweg geeignete Instrumente und Techniken, um ein Projekt möglichst erfolgreich durchzuführen. Sie sind in der Lage, mögliche Risiken und Zielkonflikte zu erkennen und diesen proaktiv zu begegnen. Die Studierenden müssen Teilziele eigenständig ableiten können und bestehende Informationslücken zur Bewältigung des Projekts selbstständig identifizieren und schließen. Die Studierenden wenden Kreativitätstechniken und Methoden der primären Datenerhebung an – hierfür steht ihnen u.a. das Social Innovation Lab der Hochschule zur Verfügung.

Die Studierenden arbeiten in kleinen Teams und übernehmen Verantwortung für das Projekt und insbesondere die einzelnen Arbeitspakete. Die Studierenden lernen sich als Projektteam zu organisieren und die Rollen der Projektbeteiligten zu reflektieren, ein Projekt in Arbeitspakete zu strukturieren, Verantwortlichkeiten zu verteilen und klare zeitliche sowie inhaltliche Verbindlichkeiten abzugeben. Die Studierenden präsentieren ihre Projektfortschritte sowohl vor dem „fiktiven“ Lenkungskreis als auch im projektgebenden Unternehmen oder Organisationen.

3 Inhalte:

Project Definition & Planning:
- Projektbeschreibung (Ausgangslage, Zielstellungen, Rahmenbedingungen)
- Projektauftrag
- Projektorganisation
- Projektplanung (Work Breakdown Structure, Meilensteinplanung und Ressourcenplan)
- Stakeholderanalyse
- Risikoanalyse und abgeleitete Maßnahmen

Project Management & Execution:
- Reporting des Projektfortschritts, ggf. Vorstellung von festgelegten Deliverables, Abschätzung des Zielerreichungsgrads
- Abgleich und Bewertung von der SOLL-Planung und dem IST-Fortschritt, ggf. Ableitung von Maßnahmen, um Verspätungen vorzubeugen
- Reporting einer Meilensteinanalyse oder einer Earned Value Analyse
- Aufzeigen kritischer Aspekte im Projekt und Ableitung geeigneter Maßnahmen
- Herausarbeitung von für das Projekt kritischen Erfolgsfaktoren

Project Presentation:
- Abschlusspräsentation des Projekts (Art und Umfang zuvor definiert)
- Vorlage eines Projektabschlussberichts
- Vorlage der Projektdokumentation

	• Reflexion / Lessons Learned aus der Projektarbeit • Ableitung möglicher bzw. notwendiger Follow-Ups für das Unternehmen / Organisationen
4	**Lehrformen/Modulsprache:** Projektarbeit in Gruppen von 2-4 Personen (betreut durch jeweils eine*n Dozent*in) – jede Gruppe wählt in Abstimmung mit der Studiengangleitung ein Projekt im Umfeld „ESG Innovationen“ (d.h. Bildung, Beschäftigung, Umwelt & Klimawandel, Energie- & Ressourcenversorgung, Transport & Mobilität, Gesundheit & Sozialhilfe, Armutsbekämpfung & Nachhaltige Entwicklung o.ä.). Bei den Projektaufträgen handelt es sich um Themenstellungen mit engem Praxisbezug. Deutsch oder Englisch
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsformen:** Projektarbeit und Präsentation
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** bestandene Modulprüfung
8	**Verwendung des Moduls:** Master Sustainability
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r:** Prof. Dr. Stefan Lacher **hauptamtlich Lehrende:** Diverse Betreuer*innen aus der Professorenschaft
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** Pflichtlektüre: • Kuster, Jürg et al.: Handbuch Projektmanagement. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag, aktuelle Auflage. • Kusay-Merkle, Ursula: Agiles Projektmanagement im Berufsalltag – Für mittlere und kleine Projekte. Berlin/Heidelberg: SpringerGabler Verlag, aktuelle Auflage. Zusätzlich empfohlene Literatur: • Litke, Hans-Dieter: Projektmanagement. Handbuch für die Praxis. Konzepte, Instrumente, Umsetzung, München: Hanser Verlag, aktuelle Auflage. • Peipe, Sabine: Crashkurs Projektmanagement. Freiburg: Haufe-Lexware, aktuelle Auflage. Weitere themenbezogene Literatur wird jeweils in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

International Aspects of Sustainalility Management					
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
MSM220	180 h	6	2. Sem.	jedes Semester	ein Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Managing Global Supply Chains	2 SWS / 21 h	69 h	25
	Climate and Enviromental Policy	2 SWS / 21 h	69 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Prinzipien der Wertschöpfungskettenanalyse und des supply chain managements unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in global vernetzten Unternehmen anzuwenden. Nach Abschluss des Moduls können sie Planungsaufgaben entlang des Materialflusses innerhalb einzelner Länder und über Grenzen hinweg inhaltlich definieren und Entscheidungen hinsichtlich des Planungshorizonts strukturieren. Sie sind mit den Methoden des Bestandsmanagement vertraut und können Simulationsrechnungen für Supply-Netzwerke anstellen. Sie sind in der Lage nachhaltigkeitsrelevante Aspekte über verschiedene Stufen der Wertschöpfungskette hinweg zu erfassen und nach unterschiedlichen Kriterien Verbesserungen über die gesamte Wertschöpfungskette zu entwickeln.

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Themen, Akteure und Spannungsfelder der internationalen Umwelt- und Klimapolitik. Die Absolventen können globale und lokale Umweltprobleme identifizieren und Wege zu deren Lösung entwickeln. Sie kennen die bestehenden internationalen Abkommen und sind in der Lage deren Implikationen und eventuellen Defizite zu erläutern. Sie verstehen die unterschiedliche Bedeutung umweltpolitischer Herausforderungen in verschiedenen Weltregionen und können das unternehmerische Handeln in diesem Rahmen kritisch reflektieren. Auf dieser Grundlage können sie konkrete Schlüsse für die betriebliche Praxis und die strategische Positionierung des Unternehmens ziehen und überzeugend präsentieren.

3 Inhalte:

- Analyse von Wertschöpfungsketten und supply chain management nach Nachhaltigkeitskriterien
- Informationssysteme für nachhaltigkeitsorientiertes supply chain management
- Bestandsmanagement und Lagerhaltung
- Kooperative Planung nachhaltiger Wertschöpfung im internationalen Kontext
- Theorie lokaler und globaler öffentlicher Güter
- Themen, Akteure, und Abkommen der internationalen Umweltpolitik
- Stellenwert und Herausforderungen internationaler Umweltpolitik in verschiedenen Weltregionen

4 Lehrformen/Modulsprache:

deutsch / englisch

5 Teilnahmevoraussetzungen: keine

6 Prüfungsformen: Klausur, Projektarbeit, mündliche Prüfung.

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:

8 Verwendung des Moduls: Master Sustainability

9 Stellenwert der Note für die Endnote: 6/84

10	**Modulbeauftragte/r:**	Prof. Dr. Nikolas Wölfing
	hauptamtlich Lehrende:	**N.N**
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** Daniel Phaneuf und Till Requate, „Intermediate Environmental Economics, Theory, Policy, and Practice“, Cambridge University Press, akt. Auflage.	

Sustainable Finance & Nachhaltigkeitscontrolling					
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
MSM230	180 h	6	2. Sem.	jedes Semester	ein Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Sustainable Finance & Certification	2 SWS / 21 h	69 h	25
	ESG Controlling & Reporting	2 SWS / 21 h	69 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Nachhaltigkeitscontrolling

Die Studierenden kennen die wichtigsten Instrumente des Nachhaltigkeitscontrollings und Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie die aktuellen Entwicklungen neuer Standards und Transparenzanforderungen. Sie können diese einerseits mit Blick auf die unternehmensinternen Anforderungen, andererseits mit Blick auf die strategische Positionierung des Unternehmens gegenüber Kunden, Investoren und weiteren Stakeholdern hin prüfen und hieraus Empfehlungen für das Management ableiten und präsentieren.

Sustainable Finance

Die Studierenden kennen die grundlegenden Konzepte, Methoden und Praktiken des nachhaltigen Finanzwesens und können die Auswirkungen von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren auf die Finanzmärkte und die Rolle der Finanzindustrie bei der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung differenziert einschätzen. Sie können dabei die verschiedenen Nachhaltigkeitsansätze und Standards, die von Regierungen, Unternehmen und NGOs entwickelt wurden, nachvollziehen. Zudem können die Studierenden nachhaltige Anlage- und Finanzierungsstrategien mit qualitativen sowie quantitativen finanzwirtschaftlichen Methoden analysieren sowie diese hinsichtlich von ESG-Risiken und -Chancen bewerten und daraus Handlungsempfehlungen für die zentralen Stakeholder ableiten sowie präsentieren.

3 Inhalte:

- Controlling von Nachhaltigkeitsaspekten im Unternehmen
- ESG conform procurement
- ESG Reporting and Certification

- Nachhaltige Entwicklung und nachhaltiges Investieren
- Regulatorische Rahmenbedingungen für die Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Finanzwirtschaft
- Nachhaltige Strategie und Berichterstattung
- Nachhaltigkeitsratings und -siegel
- Nachhaltige Finanzprodukte und deren Bewertung
- Messung und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken
- ESG-Chancen und Risiken

4 Lehrformen/Modulsprache: deutsch / englisch

Lehrveranstaltung aus kombinierter Vorlesung/Übung im seminaristischen Stil.

5 Teilnahmevoraussetzungen: keine

6	**Prüfungsformen:** Klausur, Portfolioprüfung, mündliche Prüfung.
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:**
8	**Verwendung des Moduls:** Master Sustainability
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r:** Prof. Dr. n.n. **hauptamtlich Lehrende:** Prof. Dr. n.n.
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** Abdel-Karim, Benjamin. M.; Kollmer, Franz Xaver, "Sustainable Finance – Herausforderungen und technologische Lösungen für Banken und Finanzdienstleister", Springer Gabler, Wiesbaden. Bolton, Patrick; Despres, Morgan; Pereira da Silva; Luiz Awazu; Samama, Frederic; Svartzman, Romain, "The green swan – Central banking and financial stability in the age of climate change", Bank for International Settlements, Basel. La Torre, Mario; Chiappini, Helen, "Contemporary Issues in Sustainable Finance. Financial Products and Financial Institutions", Charn. Sihn-Weber, Andrea; Fischler, Franz, "CSR und Klimawandel", Springer, Berlin/Heidelberg. Schoenmaker, Dirk; Schramade, Willem, "Principles of sustainable finance", Oxford University Press, Oxford New York, NY. Weber, Joachim, "Klimawandel und Finanzmärkte", Springer, Wiesbaden. Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Data Analytics					
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
MSM240	180 h	6	2. Sem.	jedes Semester	ein Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**Geplante Gruppengröße**
	Business Intelligence & Data Science	2 SWS / 21 h	69 h	25
	ESG Data Insights	2 SWS / 21 h	69 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Entscheidungsprobleme IT-gestützt zu lösen. Sie können fortschrittliche Analysewerkzeuge zur Lösung von Entscheidungsproblemen im Controlling-Bereich einsetzen und als Instrument zur Planungs- und Reporting-Unterstützung verwenden. Sie können betriebswirtschaftliche Probleme in IT-Lösungen umsetzen und sind in der Lage weitere Anwendungsgebiete eigenständig zu erarbeiten.

Die Studierenden sind in der Lage Data Science Konzepte zu verstehen und auf dieser Basis betriebliche Entscheidungsprobleme auf der Basis von Deskriptive, Predictive und Prescriptive Analytics IT-gestützt zu lösen. Sie können die Vorteile im Vergleich zu traditioneller Analytik verstehen und betriebswirtschaftliche Probleme IT-gestützt umsetzen. Sie beherrschen die für die Unternehmenssteuerung wesentlichen analytischen Funktionen.

3 Inhalte:

Business Intelligence

- Datenhaltungskonzepte (relationale Datenbanken, multidimensionale Datenbanken, OLAP, Data Warehouse/ Data Lake)
- Anbindung interner und externer Datenquellen
- Aufbau und Anpassung von Datenmodellen auf Basis der Datenquellen (KPI`s und Auswertungsdimensionen, Auswertungshierarchien)
- Erschließen von neuen KPI`s und Auswertungsdimensionen durch Analytik
- Aufbau und Anwendung multidimensionaler Analytik auf Basis der generierten Datenmodelle
- Explorative Datenanalyse
- Aufbau von Berichten
- Aufbau von Dashboards und Storyboards

Data Science

- Foundation (e.g. Machine Learning, Supervised, Unsupervised Learning)
- Analytic Cycle
- Data Acquisition
- Data Exploration (Objectives, Descriptive Analytics, Data Visualization,
- Data Preparation (e.g. Sampling, Missing Values, Anomaly Detection, Feature Selection)
- Modelling (e.g. Decision Trees, Naïve Bayes, Nearest Neighbors, Neural networks, Regression, Clustering)
- Model Evaluation (e.g. Confusion Matrix, ROC, AUC, Lift)
- Special Topics (e.g. Ensemble Learners, Model Optimization)

4 Lehrformen/Modulsprache:

Vorlesung in deutscher Sprache mit integrierten Übungen im PC-Pool, Tutorium, Use Cases, Unterlagen teilweise in Englisch

5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine
6	**Prüfungsformen:** Klausur + Assignments
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** bestandene Modulklausur + Assignment
8	**Verwendung des Moduls:** Master Controlling, Master Innovation Management, Master Sustainability
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r:** Prof. Dr. Andreas Seufert **hauptamtlich Lehrende:** Prof. Dr. Andreas Seufert
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** • Vorlesungsunterlagen, Data Sets, aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften (z.B. Controlling, Controllermagazin, Controlling und Management, HMD, Wirtschaftsinformatik) • Information als strategische Ressource – Die Digitalisierung wird Unternehmen und Controlling radikal verändern – Teil 3: Herausforderungen und Potentiale im Bereich Daten und Analytics, Controllermagazin, 2018, Heft Januar/ Februar, (Seufert, A./ Dannenberg, M./ Reitzenstein, B./ Zucker, K./ Treitz, R.) • Der Einfluss aktueller IT-Trends auf das Controlling. In: Entwicklungen im Berichtswesen: Best Practice, Herausforderungen und Zukunftsaussichten, Advanced Controlling (Band Nr. 93), Januar 2018, (Seufert, A.) • Tagungsband 13. Symposium Business Intelligence 2017: Status Quo – Chancen und Herausforderungen. Steinbeis Edition, Stuttgart 2018, (Seufert, A./ Lehmann, P./ Freyburger, K./ Becker, T. (Hrsg.)) • Information als strategische Ressource – Die Digitalisierung wird Unternehmen und Controlling radikal verändern – Teil 2: Interview mit Stefan Schnell – Leiter Corporate Controlling BASF Gruppe. Controllermagazin, 2017, Heft Sept/ Okt, S. 79-83, (Seufert, A./ Schnell, S.) • Information als strategische Ressource – Die Digitalisierung wird Unternehmen und Controlling radikal verändern – Teil 1. Controllermagazin, 2017, Heft Juli/ August, S. 48-53, (Seufert, A/ Treitz, R. / von Daacke, M.) • Digitale Transformation und Analytics – Trends und Implikationen für das Controlling. Controllermagazin 2017, Sonderheft Mai/ Juni, S. 12-16, (Seufert, A./ Treitz, R.) • Die Digitalisierung wird Unternehmen und Controlling radikal verändern. Controllermagazin 2017, Heft Mai/ Juni, S. 103, (Seufert, A.) • Digitale Transformation und Controlling: Herausforderungen und Implikationen dargestellt am Beispiel der BASF. In: Gleich, R./ Grönke, K./ Kirchmann, M./ Leyk, J. (Hrsg.): Konzerncontrolling 2020 – Zukünftige Herausforderungen der Konzernsteuerung meistern, Haufe 2017, S. 141-164 • Tagungsband 12. Symposium Business Intelligence 2016: Status Quo – Chancen und Herausforderungen. Steinbeis Edition, Stuttgart 2017, (Seufert, A./ Lehmann, P./ Freyburger, K./ Becker, T. (Hrsg.)) • Big Data Analytics als Enabler der digitalen Transformation. In: Hossenfelder, J./ Lünendonk. T. (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung 2017, Haufe 2016, S. 71-85, (Seufert, A./ Treitz, R.) • Die Digitalisierung als Herausforderung für Unternehmen: Status Quo, Chancen und Herausforderungen im Umfeld BI & Big Data. In: Fasel, D./ Meier, A.: Big Data – Grundlagen, Systeme und Nutzungspotenziale, Springer 2016, (Seufert, A.) • Controlling und Big Data: Anforderungen an die Methodenkompetenz. In: Controlling & Management Review, 60 (2016) 1, S. 74-81, (Seufert, A./ Oehler, K.) • Bedeutung von Big Data für Controller – Chancen der Digitalisierung bei der Umsetzung moderner Wertorientierung. In: Controllermagazin, 41 (2016) 3, S. 62-69. (Oehler, K./ Schmidt, W./ Seufert, A.)

	• Cloud als Option für Data Warehousing? In: BI Spektrum, 10 (2015), S. 42-47, (Seufert, A./ Bernhardt, N.) • Competing on Analytics – Herausforderungen – Potentiale und Wertbeiträge von Business Intelligence und Big Data. Stuttgart 2014, (Seufert, A.) • Information Rules: Die neue Anatomie der Entscheidung. In: Controlling & Management Review, 58 (2014) 7, S. 16-25, (Seufert A., Heinen, M., Muth, A.) • Big Data und Controlling – Potenziale und Herausforderungen. In: CFO aktuell – Zeitschrift für Finance & Controlling, 8 (2014) 3, S. 97-100, (Seufert, A.) • Deriving Business Value from Big Data Analytics. In: Wipro Dach Insights, Is Big Data delivering Big Value to Germany – Enhance Business Value with Data driven decision-making, Jun-August 2014, S. 3-8, (Seufert, A.) • Entwicklungsstand, Potentiale und zukünftige Herausforderungen von Big Data – Ergebnisse einer empirischen Studie. In: HMD-Handbuch der modernen Datenverarbeitung, Schwerpunktheft Big Data, 2014, S. 412-423, (Seufert, A.) • Das Controlling als Business Partner: BI & Big Data als zentrales Aufgabenfeld. In: Gleich, R./ Grönke, K./ Kirchmann, M./ Leyk, J.: Controlling und Big Data, Haufe, München 2014, (Seufert, A.)

Sustainable Innovations					
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**
MIM250	180 h	6	2. Sem.	jedes Semester	ein Semester

1	**Lehrveranstaltungen**	**Kontaktzeit**	**Selbststudium**	**geplante Gruppengröße**
	Ciricular Design/Industrial Ecology	2 SWS / 21 h	69 h	25
	Sustainable Technologies & Materials	2 SWS / 21 h	69 h	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über einen breiten Überblick über die verschiedenen Aspekte nachhaltigen Innovationsmanagements. Darüber hinaus wird praxisnahes Wissen über Circular Design und nachhaltige Technologien sowie Materialien für Unternehmen vermittelt.

Die Studierenden lernen sowohl die zentralen Vorgehensweisen zur Etablierung von nachhaltigen Innovationsprozessen als auch die wichtigsten Herangehensweisen, um nachhaltige bestimmte Branchen und Technologien und Materialien für Unternehmen zu erkennen und erfolgreich im Unternehmen zu etablieren.

Die Studierenden sind in der Lage, die erlernten Ansätze und Methoden in Gruppenübungen anzuwenden und die zentralen Sachverhalte entsprechend zu präsentieren. In einer (abschließenden) Präsentation üben die Studierenden den Umgang mit den behandelten Herausforderungen.

3 Inhalte:

- Bedeutung einer Kreislaufwirtschaft
- Zielsetzungen einer Kreislaufwirtschaft
- Die Elemente des Innovationsmanagement im Überblick
- Anforderungen an nachhaltiges Innovationsmanagement
- Zentrale Konzepte und Methoden des nachhaltigen Innovationsmanagements
- Globale Rohstoffsituation und Bedeutung für die Wirtschaft und unternehmerische Entscheidungen
- Wertketten und nachhaltige Beschaffung

4 Lehrformen: Vorlesung

Zusammenhängende Darstellung des Lehrstoffs, Vortrag primär durch die Lehrperson, Studierende überwiegend rezeptiv und stellen Informations- und Rückfragen. Exemplarische Vertiefungen (Übungen, Diskussionen, Fallstudien, Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen/Referate etc.) finden nicht oder nur sporadisch statt.

Modulsprache: Deutsch / Englisch

5 Teilnahmevoraussetzungen: keine

6 Prüfungsformen: Projektarbeit, Assignment, Seminararbeit, Portfolioprüfung

7 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: bestandene Modulprüfung

8 Verwendung des Moduls: Master Sustainability

9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 6/84
10	**Modulbeauftragte/r:** Prof. Dr. Rainer Völker **hauptamtlich Lehrende:** N. N.
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:** • Becker, Lutz (2018): Nachhaltiges Business Development Management. 1. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. • Biazzo, Stefano und Filippini, Roberto (2021): Product Innovation Management, Intelligence, Discovery, Development. 1. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. • Trott, Paul (2020): Innovation Management and New Product Development. Pearson. ISBN: 978-1-292-25152-3 • Schröder, Jörg; Cappeller, Riccarda; Diesch, Alissa und Scaffidi, Federica (2022): Circular Design, Towards Regenerative Territories. Jovis. • Wellbrock, W. und Ludin, D. (Hrsg.) (2019): Nachhaltiges Beschaffungsmanagement, Strategien – Praxisbeispiele – Digitalisierung. 1. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Masterarbeit						
Kennnummer	**Workload**	**Credits**	**Studien-semester**	**Häufigkeit des Angebots**	**Dauer**	
MIM260	900 h	30	3. Sem.	jedes Semester	6 Monate	
1	**Lehrveranstaltungen** keine		**Kontaktzeit** Nach Bedarf	**Selbststudium** 900 h	**geplante Gruppengröße** Einzelleistung	
2	**Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:** Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine wissenschaftliche und/oder praxisrelevante Fragestellung, sowohl in den fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen eigenständig mit wissenschaftlichen Methoden adäquat zu bearbeiten. Die Recherche nach einem möglichen Abschlussthema vermittelt die Fähigkeit Grenzen des eigenen Wissens zu erkennen und die Grenzen des recherchierbaren Wissens zu ermitteln. Ferner erlernen Studierende Wissenslücken danach zu kategorisieren mit welchem Aufwand und in welchem Umfang sie in absehbarer Zeit geschlossen werden können. Die Entwicklung der Arbeitshypothese verlangt von den Studierenden sich aus der Vielfalt möglicher Forschungsfragen ein Thema heraus zu suchen welches einerseits nicht-trivial, andererseits im gegeben Zeitrahmen und mit den gegebenen Mittel realistisch zu bewältigen ist. Hierbei wird die Fähigkeit zur Abstraktion und thematischen Strukturierung geübt. Mit der Bearbeitung der Abschlussarbeit erarbeiten sich die Studierenden schließlich die Fähigkeit ein bisher unbekanntes Thema eigenständig zu erschließen, das eigene Vorgehen zu strukturieren und konsistent in einem begrenzten Zeitraum die gestellte Frage erschöpfend zu beantworten. Durch Recherche, Thesenformulierung und Bearbeitung wird darüber hinaus ein umfassendes Verständnis der Herausforderungen des Nachhaltigkeitsmanagements und ein besonders tiefgehendes Fachwissen zu einem bestimmten fachlichen Aspekt erworben, womit Impulse für die berufliche Entwicklung gesetzt werden.					
3	**Inhalte:** im Kontext des Studienganges frei wählbar					
4	**Lehrformen/Modulsprache:** deutsch/englisch					
5	**Teilnahmevoraussetzungen:** keine					
6	**Prüfungsformen:** Masterarbeit; schriftliche Ausarbeitung (ca. 80 Seiten)					
7	**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** bestandene Masterarbeit					
8	**Verwendung des Moduls:** Master Sustainability					
9	**Stellenwert der Note für die Endnote:** 30/84					
10	**Modulbeauftragte/r:** Prof. Dr. Nikolas Wölfing **hauptamtlich Lehrende:** betreuender Dozent der Masterarbeit					
11	**Sonstige Informationen:** **Basisliteratur:**					